



Schwarzenberg | 1. Ausgabe 2021

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde **03** Worte vom Bürgermeister **04** Dorfchronik 2020, Rückblick Musterung 2020, Neu: Überwachungskamera Müllstation beim Bauhof **05** Weihnachtsgeschenke anstatt Weihnachtsfeier für die Gemeinde-MitarbeiterInnen, Danke für 35 Jahre Winterwanderweg-Präparierung **06** Bürgerheim Schwarzenberg: Verabschiedung in die Pension **07** Tone Fink und Schwarzenberg **08** „Dorfplan“ für Schwarzenberg – ein Kunstwerk von Uwe Jäntschi **09** Aktuelles vom Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg **10** Frisch ab Hof aus Schwarzenberg **11** Kaminkehrer – Information **12** Hochmoorrenaturierung Fohramoos **13** RADIUS 2021: Clever ist, wer seine Radkilometer sammelt! **14** Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und / oder Pflegebedarf und deren Angehörige, Familien- und Frauenbeauftragte der Gemeinde Schwarzenberg **15** Geburten, Auszug von Jänner bis Ende März 2021 **16** Altersjubilare (90, 95 und 100) von Jänner bis Ende März 2021, Neuigkeiten: VlbG. Familienpass **17** Neuigkeiten: aha für Jugendliche **Angelika Kauffmann Museum** **18** Verlängerung der Ausstellung „Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen“ **19** Vorschau Sommerausstellung „Nach Italien! Angelika Kauffmann und die Grand Tour“ **Veranstaltungsvorschau 20/21** Ende April bis Anfang Juli 2021 **Tourismus** **22** Gemeinsam unser vielseitiges Dorf Schwarzenberg präsentieren, Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg **23** Saison-Card Bregenzerwald **Vereine** **24** Bücherei **25** Familienverband **26** Musikverein **27** Tennisclub **28** Heimatpflegeverein Bregenzerwald **Gewerbe** **29** Spar Ortskonsumverein Schwarzenberg **Sonstiges** **30** Rücktritt Samuel Greber als Mitglied der Gemeindevertretung Schwarzenberg **31** Schubertiade Schwarzenberg Programm 2021

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Ausblick vom Weiler Blaser auf das Schwarzenberger Dorf mit typischer Weilerstruktur, Foto: Alois Metzler, 17.4.2020

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im Juli 2021

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeitern / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Christine Kleber, christine.kleber@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Nun ist bereits ein gutes halbes Jahr vergangen, seit ich mein Amt als Bürgermeister von Schwarzenberg angetreten habe. An Arbeit mangelt es nicht und durch den guten Zusammenhalt im Gemeindevorstand werden viele Ziele erreicht.

Obwohl es durch die Corona-Pandemie immer wieder zeitliche Verzögerungen gibt, haben mittlerweile auch die meisten Ausschüsse ihre Tätigkeiten aufgenommen.

Zur Bewältigung der verschiedenen umfangreichen Aufgaben und Umsetzung der Verordnungen ist die Mitarbeit und Hilfe vieler Personen erforderlich. Mein Dank gilt der Gemeindeärztin, den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, im Bürgerheim, dem MIKI, dem Kindergarten, der Volksschule, der Schülerbetreuung und dem Bauhof. Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Nachsicht.

Eine große Hilfe für die Abwicklung der Bauverfahren ist der Beitritt zur Baurechtsverwaltung. Die Zusammenarbeit läuft schon jetzt sehr gut.

Auch unserem Dorfchronisten, Johann Aberer, möchte ich für seine wertvolle Arbeit an der 122 Seiten umfassenden Chronik für das Jahr 2020 ein herzliches Dankeschön aussprechen.

In der nächsten Zeit werden einige Projekte in Angriff genommen:

Der Platz zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Museum wird neugestaltet; für die Kanalisation der Seewarte ist die Projektvergabe erfolgt; die Straßenbeleuchtung vom Loch bis nach Freien wird gemeinsam mit dem Landesstraßenbauamt umgesetzt und auch der Räumliche Entwicklungsplan für Schwarzenberg wird uns in der nächsten Zeit sehr viel Arbeit bescheren.

Trotz der vielen Monate mit Entbehrungen ist es wichtig, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Wir hoffen alle, dass impfen und testen uns wieder in ein normales Leben zurückbringen wird, damit auch die Schubertiade, :alpenarte, Hochzeiten und viele andere gewohnte und beliebte Aktivitäten und Begegnungen wieder möglich werden.

Abschließend wünsche ich allen Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger einen schönen Frühling sowie einen guten Sommer.

Euer Bürgermeister

Dorfchronik 2020

Auf Grund der „750 Jahrfeier“ von Schwarzenberg ist die Chronik inhaltlich etwas größer ausgefallen. Vorträge wie „Alle Wege führen nach Schwarzenberg“, „Verliebt verlobt verheiratet“ oder „Schwarzenberg in der Fremde und Fremde in Schwarzenberg“ und „Das Kloster St. Gallen als Herr über Kirche und Hof in Schwarzenberg“, können in der Chronik nachgelesen werden. Trotz Corona, dem auch ein größerer Bericht gewidmet ist, gab es aber doch auch anderes zu berichten. Ein neues Kirchendach entstand, eine neue Gemeindevertretung wurde dann doch noch gewählt, eine Bödele- und Ilga Feuerstein Ausstellung wurde gezeigt und auch sonst war in Schwarzenberg noch allerhand los.

Die 122 Seiten umfassende Chronik kann, wie üblich, im Spar und im Gemeindeamt Schwarzenberg um 5,00 Euro erworben werden. Auch die letztjährigen Chroniken sind noch zu haben.

Dorfchronist Johann Aberer wünscht viel Spaß und Ausdauer beim Lesen der Chronik 2020.

Schwarzenberg Chronik 2020



Die neue Dorfchronik 2020 ist im Spar und im Gemeindeamt Schwarzenberg erhältlich.

Rückblick: Musterung 2020

Die Schwarzenberger Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 2002 unterzogen sich gemäß der Stellungsordnung am Donnerstag, den 3. bzw. Freitag, den 4. Dezember 2020 der Musterung in Innsbruck. Für die 10 jungen Männer (eigentlich 11, einer ließ sich vormustern) blieb es bis zum letzten Tag spannend, ob die Fahrt aufgrund des Corona-Lockdowns auch stattfinden würde.

Am Freitag, den 4. Dezember 2020 wurden sie nach ihrer Rückkehr in Schwarzenberg von Bürgermeister Josef Anton Schmid vor dem Gemeindeamt herzlich empfangen. Das übliche gemeinsame Essen war dieses Jahr zwar corona-bedingt nicht möglich, dafür aber gab es für die Burschen ein kleines „Sackgeld“.



Die „Musterer“ des Jahrganges 2002 aus Schwarzenberg nach ihrer Rückkehr aus Innsbruck zusammen mit Bürgermeister Josef Anton Schmid (ganz links).

Neu: Überwachungskamera Müllstation beim Bauhof

Aufgrund von illegalen Müllablagerungen, die zu großen Entsorgungskosten führten, wurde bei der Müllstation beim Bauhof eine Überwachungskamera angebracht.

Wir danken für das Verständnis.

Weihnachtsgeschenke anstatt Weihnachtsfeier für die Gemeinde-MitarbeiterInnen

Obwohl wir, das Team vom Gemeindeamt, noch bis November Hoffnung hatten, eine Weihnachtsfeier durchführen zu können, stand Anfang Dezember fest, dass dies die Corona-Situation leider nicht zulässt.

Bürgermeister Josef Anton Schmid hat es sich jedoch nicht nehmen lassen, allen Gemeinde-MitarbeiterInnen mit einem Weihnachtsgeschenk eine Freude zu machen und danke zu sagen. Dieses Weihnachtsgeschenk sollte nicht unüberlegt sein, sondern auch die Einkaufsläden im Ort fördern. So bekamen alle MitarbeiterInnen einen kleinen Geschenkkorb vom Käsladen mit Gutscheinen von Schwarzenberger Einkaufsläden.

Danke allen Einkaufsläden fürs kurzfristige Basteln von so vielen Gutscheinen, sowie dem Team vom Käsladen für das Anbringen der Gutscheine an den liebevoll gestalteten Geschenkkörben.

Wir hoffen, allen MitarbeiterInnen eine Freude gemacht zu haben und sind zuversichtlich, dass wir im Jahr 2021 wieder gemeinsam mit einer Weihnachtsfeier das Jahr ausklingen lassen können.



V.l.n.r.: Hedi Berchtold und Frieda Zündel vom Käsladen Schwarzenberg zusammen mit Bürgermeister Josef Anton Schmid bei der Abholung der Weihnachtsgeschenke für die Gemeinde-MitarbeiterInnen im Käsladen.

Danke für 35 Jahre Winterwanderweg-Präparierung

Walter Peter (Wies) war 35 Jahre lang im Winter für die Gemeinde Schwarzenberg als Pistenraupenfahrer für die Winterwanderwege und Langlaufloipen im Dorf zuständig. Die Wege und Loipen um die Angelikahöhe sowie ein Teil des Winterwanderweges zur Lustenauer Hütte zählten unter anderem zu seinen Gebieten. Sobald es die Schneelage zuließ, war Walter stets prompt mit seiner Pistenwalze unterwegs. Durch die jahrelange Erfahrung wusste er genau, wie er die schönsten Winterwanderwege machen konnte.

Da Walter nun seine Pension genießt, nahm er diesen schneereichen Winter wahr, um sein Können als Pistenraupenfahrer weiterzugeben. Er lernte Andreas Berchtold (Bauhof) ein und steht auch weiterhin als Reserve zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei Walter für seinen langjährigen Einsatz. Besonders Wintertouristen und Einheimische schätzen die schönen Winterwanderwege in Schwarzenberg.

Wir wünschen Walter für seine Pension alles Gute und das er die Wintertage nun auch von der anderen Seite, nämlich als Winterwanderer, genießen kann.



Bgm. Josef Anton Schmid (links) übergab Walter Peter (rechts) für seinen langjährigen Einsatz als Pistenraupenfahrer der Winterwanderwege und Langlaufloipen im Dorf ein kleines Dankeschön.

Bürgerheim Schwarzenberg: Verabschiedung in die Pension

Wir sind stolz!

Frau Gabi Vögel (aus Lingenau) und Frau Theresia Ritter (aus Andelsbuch) haben sich über viele Jahre der Betreuung und Pflege unserer Bewohner im Bürgerheim Schwarzenberg gewidmet. Über Jahrzehnte haben sie existentielle Aufgaben für das Leben eines anderen Menschen übernommen.

Frau **Gabi Vögel** hatte immer nur diesen Berufswunsch und ist diesem vielfältigen Berufsfeld nach ihrer Ausbildung mit ganzem Herzen über viele Jahre treu geblieben. Gut 10 Jahre davon hat Gabi mit ihrem Humor, ihrem Feingespür und ihrem Wissen unsere Bewohner aber auch uns Kollegen bereichert. Gabi hat sich besonders den religiösen Bedürfnissen unserer Bewohner angenommen. Ihr Optimismus und ihre Lebensfreude sollen auch zukünftig treue Begleiter sein.

Für die Zukunft hat uns Gabi zu unserer großen Freude schon ihre Unterstützung zugesagt.

Wir wünschen Gabi, dass sie stolz auf das Geleistete ist und dass sie jede Minute ihrer Pension genießen kann.

Frau **Theresia Ritter** hat sich vor 15 Jahren für das Bürgerheim entschieden. Zu dieser Zeit hatte sie schon vielfältige Erfahrungen mit Menschen gesammelt. Nach ihrer Ausbildung zur Heimhilfe hat sich Theresia über viele Jahre der Betreuung unserer Bewohner gewidmet. Theresia hat in vielen Stunden in denen sie mit unseren Bewohnern gearbeitet hat, ihre Kreativität bewiesen. Das Mitgestalten von Feierlichkeiten sowie die gebastelten Dekorationen im Bürgerheim waren ihr stets eine Herzensangelegenheit.

Unsere Bewohner freuen sich, dass Theresia die liebgewonnenen Stunden mit Musik und Bewegung auch in ihrer Pension weiterführt. Wir wünschen Theresia, dass sie mit Stolz an die vielen Jahre in unserer Einrichtung zurückdenkt und danken ihr für ihren großen Einsatz für die Menschen im Bürgerheim.

Anmerkung, Definition von Stolz:
Stolz ist die Freude darüber, mit Gewissheit etwas Besonderes, Anerkennenswertes geleistet zu haben.

Die Freude und Gewissheit dürft ihr haben.
Ein Herzliches Vergelt's Gott Gabi und Theresia.

*Die Bewohner und Mitarbeiter
vom Bürgerheim (Gemeinde) Schwarzenberg*



Die zwei Bürgerheim-Mitarbeiterinnen Theresia Ritter (links) und Gabi Vögel (rechts) wurden von Bürgerheimleiter Bernhard Kempf (Mitte) im Dezember 2020 / Februar 2021 in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Tone Fink und Schwarzenberg

Anlässlich der 750 Jahre Schwarzenberg Feier im Jahr 2020 hat der gebürtige Schwarzenberger Künstler Tone Fink im Gasthof Ochsen unter dem Titel „GEFINKELTER OXO Ton(e) spuren“ ausgestellt und dazu mit einem schönem Rahmenprogramm begeistert. Bei dieser Ausstellung in seinem Heimatort zeigte der Künstler über mehrere Räumlichkeiten bis hin zum Stall und Außenbereich eine Vielzahl an Werken, darunter ältere Objekte und Bilder, aber auch viel Neues.

Zum Abschluss dieser wunderbaren Ausstellung hat die Gemeinde Schwarzenberg zwei Werke des Künstlers erworben und Tone hat die Sammlung durch drei weitere Zeichnungen mit einer Schenkung ergänzt.

Diese Werke, mit Schwarzenberg Bezug, zeigen das langjährige Schaffen des Künstlers, von Frühwerken des „Anton Fink“ aus den 1950/60er Jahren bis zum erfolgreichen und bekannten Tone Fink von heute.



Tone Fink bei der Übergabe der Bilder in Schwarzenberg.



Volksschule von Schwarzenberg (heutiges Gemeindeamt), signiert mit Anton Fink, 13 Jahre alt (1957).



Dorfplatzzeichnung, signiert mit Anton Fink, 1965 (Zeichnung auf Japanpapier für eine Aluminiumdruckplatte).



Dorfzentrum Schwarzenberg, Bleistiftzeichnung, signiert mit Anton Fink, Schwarzenberg, 1967/68.



Tones Bregenzerwald Predigt, 2012.



Maskenprozessions-Entwurf für Schwarzenberg 750, signiert mit 2020 Tone Fink.

„Dorfplan“ für Schwarzenberg – ein Kunstwerk von Uwe Jäntsich

Der Vorarlberger Künstler Uwe Jäntsich hat einen „Dorfplan“ der Gemeinde Schwarzenberg für das Jubiläumsjahr „750 Jahre Schwarzenberg“ in einer Form gemalt, in welcher sich die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft auf ihren unterschiedlichen Schauplätzen verbinden. Ein Relief von ca. 6,90 Metern Breite und 2,10 Metern Höhe, von pastos aufgetragener Farbigkeit und Einzigartigkeit, vorerst positioniert im geschichtsträchtigen Tanzhaus am Dorfplatz in Schwarzenberg.

Als Kultur- und Tourismusgemeinde ist der Ankauf dieses Bildes als sehr gute Ergänzung von zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum zu sehen und bereichert die bestehende, bereits über die Grenzen bekannte Kulturlandschaft Schwarzenbergs, welche geprägt ist von der Malerin Angelika Kauffmann, der Schubertiade und der :alpenarte. Es handelt sich bei dem Werk um einfache Kunst. Ein liebevoll gestalteter Dorfplan, der auf den ersten Blick naiv in seiner Art, dann aber doch auch archaisch

wirkt. Der Künstler hat dieses Werk speziell für Schwarzenberg kreiert und sich mit dem Dorfgeschehen intensiv auseinandergesetzt. Der Ankauf des Bildes durch die Gemeinde Schwarzenberg ist gerade im Corona Krisenjahr sehr erfreulich, da es sich im öffentlichen Raum präsentiert und zudem eine klare Manifestierung des Jubiläumsfestes 750 Jahre Schwarzenberg darstellt. In der Gemeindevertretungssitzung vom 9. März 2021 hat sich die Mehrheit der Gemeindevertretung für den Ankauf des Werkes entschieden.

Danke unserem Fördergeber und unseren Sponsoren

Fördergeber: Kulturabteilung Land Vorarlberg; **Sponsoren:** Boehler PR und Kommunikation KG; Peter Fetz, Hotel Gasthof Hirschen; Otto Huber; Christoph Germann, illwerke VKW; Oswin Längle, Längle Glas; Judith Reichart; Josef Rupp, Rupp AG; Hubert Rhomberg, Rhomberg Bau; Samuel Greber und Anonym

„Die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg unterstützt gerne diesen Ankauf, und freut sich, dass in Schwarzenberg mit dem Ankauf der Arbeit von Uwe Jäntsich, auch ein zeitgenössischer Impuls gesetzt wird.“

Dr. Winfried Nußbaumüller, Kulturleiter Land Vorarlberg



Kunst im öffentlichen Raum: „Dorfplan“ von Uwe Jäntsich, vorerst zu sehen im Tanzhaus Schwarzenberg, Foto: Schwarzenberg Tourismus

Aktuelles vom Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg

Angelika Kauffmann Saal (Abkürzung: AKS) seit einem Jahr im „Dornröschen-Schlaf“

Es ist still, um nicht zu sagen dunkel geworden im vergangenen Jahr im AKS. Höchste Zeit also, dass wir nach einem mühsam „erlernten“ Umgang mit einer Pandemie, langsam wieder das Licht im Saal anmachen, Schritt für Schritt.



Lichtblick für den Angelika Kauffmann Saal, Foto: Roland Sch.

Da wir die erste „behördliche“ Schließung des Saales im Frühjahr 2020 nicht tatenlos verstreichen lassen wollten, wurde das bereits seit langem geplante Projekt „Modernisierung der Decken-Spot-Beleuchtung“ in Angriff genommen. Insgesamt 500 herkömmliche Spots wurden auf nachhaltige LED-Technik umgerüstet. Die Nachhaltigkeit dieser einmaligen Investition lässt sich anhand folgender Zahlen veranschaulichen:

- Kostenvoranschlag: 40.000,00 Euro (25.000,00 Euro für die Leuchtmittel) plus Arbeit
- Förderquote: 2/3 (Förderungen Land, Bund inkl. COVID-19 Sonderförderung 50 %)
- Energie-Einsparung rechnerisch bei mind. 80-90 %; künftig sind somit „nur“ noch max. ca. 20 % der bisherigen Strom-Kosten für die Beleuchtung im AKS notwendig.

Mit dem persönlichen Engagement / Einsatz des mittlerweile pensionierten Saalwartes Florian Berchtold, welcher den Abbau (inkl. der einhergehenden Generalreinigung des Dach-Holz-Fachwerks) sowie Einbau der Leuchtmittel

in nahezu Eigenregie durchgeführt hat und somit den „Faktor“ Arbeit sozusagen in „Eigenleistung“ für die Gemeinde eingebracht hat, konnten die Kosten für diese Investition maximal optimiert werden.

Wenngleich der Angelika Kauffmann Saal 20 Jahre „alt“ ist und der Zahn der Zeit mittlerweile an der einen oder anderen Substanz / Infrastruktur nagt, so haben Florian und Hildegard mit all ihren HelferInnen den Saal über die Jahre hinweg sauber und sehr gut in „Schuss“ gehalten, ein großes DANKE dafür! Mit Marc Sieber wurde Ende 2020 die Position des Saalwartes neu besetzt.

Der Komplettausfall von Veranstaltungen (Schubertiade, :alpenarte, Konzerte, Hochzeiten, u.a.) über 7 Monate hinweg im Jahr 2020 (und bereits 3 Monate im Jahr 2021) aufgrund der behördlichen Schließung des AKS, sowie die zögerliche Rücknahme der getroffenen Maßnahmen (bzw. geltenden Richtlinien diesbezüglich) der Bundesregierung stehen einer „ordentlichen“ Planung von Veranstaltungen im Jahr 2021 noch immer im Wege. Somit wird der Veranstaltungs-Zirkus wohl erst sehr langsam wieder Fahrt aufnehmen. Dies lässt erahnen, dass wohl frühestens 2022 wieder ein Auslastungs-Niveau im AKS erreichbar scheint, wo wir Anfang des Jahres 2020 bereits waren. Sollte sich das früher einstellen, umso erfreulicher.

Aktuell sind folgende Catering-Partner im Saal gelistet

- Alexander Feurstein Cateringservice
- Seidl Catering (Ernst Seidl)
- MO Catering (Marco Geser)
- 99er Catering (Volkan Özgün)

Diese Konstellation bringt eine geschätzte Flexibilität des Angelika Kauffmann Saales in der Veranstaltungsbranche.

Für eure Planung von Veranstaltungen aller Art steht euch Saalmanager Jürgen Metzler gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Auf Wiedersehen im Angelika Kauffmann Saal / Kleiner Dorfsaal!

Kontakt Saalmanager
Jürgen Metzler
T +43 664 211 69 37
saal@schwarzenberg.at



Angelika Kauffmann Saal

Frisch ab Hof aus Schwarzenberg

Neben unseren Nahversorgern (Spar-Markt, Käsladen und Bäckerei) gibt es zahlreiche Anbieter in Schwarzenberg, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof verkaufen (Honig, Eier, Käse, Joghurt, Milch, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren und vieles mehr). Übersicht, Stand 10.3.2021:

Armin Berchtold

Unterkaltberg 257, T +43 664 534 70 38

Lammfleisch; Bestellungen telefonisch, Lieferservice oder Selbstabholung, kein Hofladen; Bezahlung: Bar bei Lieferung oder Selbstabholung

Franz Berchtold

Stangenach 150, T +43 664 430 95 66

Eier; im Spar Schwarzenberg und Käsladen Hedi Berchtold erhältlich, verkocht werden sie im Mesnerstüble und im Bürgerheim; ab 30 Eiern Abholung möglich

Edwin Berchtold

Gsäss 421, T +43 680 500 28 18

Bergkäse jung und alt, Ziegenschmittkäse, Butterschmalz in Gläsern und Reibkäse gibt es das ganze Jahr; Blauschimmelkäse, Ziegen-, Rohmilch-, und Walnusscamembert jeden Monat außer Juli, August und September; 24 Std. Kühlschrank, Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden)

Ignaz & Claudia Greber

Schwarzen 103, T +43 5512 3445 oder +43 664 170 18 90

Verschiedene Wurst, Käse, Marmelade, selbstgemachter Senf etc.; Hofladen, 24 Std. Kühlschrank; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden) oder per Zahlschein

Mooshof Fam. Greber

Moos 869, T +43 5512 26220 oder +43 664 505 64 81

Verschiedene Käsesorten, Honig, Schinkenkaminwürzen; Hofladen geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung; SB-Kühlschrank; Bezahlung: Bar

Irmgard & Wilfried Kaufmann

Stangenach 151, T +43 664 406 71 69

Alpkäse, Schnittkäse, Butterschmalz; Kühlschrank, Lieferservice; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden)

Ambros Metzler, Imker

Seemoos 767, T +43 699 197 140 72

Honigprodukte, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen; telefonische Bestellungen möglich; Bezahlung laut Vereinbarung

Heidi & Johann Schweizer

Schwarzen 101, T +43 664 381 52 05

Alpkäse, Butter, Marmelade, geriebener Käse und je nach Saison Apfelsaft, Holundersaft, Schnaps (Obstler, Birne, Kräuter) etc.; Hofladen, telefonische Bestellungen möglich; Bezahlung: Bar

TMT Kräherau Highland Cattle

Kräherau, T +43 664 547 74 94

Premium Qualität Hochlandrindfleisch aus Naturhaltung (von Hackfleisch bis Steak, verschiedene Wurstwaren, Grillfleisch, Holzschuhe, Felle und Horn vom Hochlandrind); Hofladen Freitachnachmittag offen sowie auf telefonische Anfrage; Bezahlung: Bar oder Überweisung

Alexandra & Jürgen Wirth, Fischgenuss Bregenzerwald

Dorn 133, T +43 660 223 34 08 oder +43 664 464 07 01

Frische Fische und Räucherware; Hofladen offen am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 11 Uhr (am Samstag nur auf telefonische Vorbestellung bis Freitagabend); Bezahlung: Bar oder Bankomat

Margit & Lothar Sieber

Alpe Oberlose, T +43 664 306 69 85

Alpkäse, Ziegenkäse, Butter, Butterschmalz, Kaminwürzen, Bündner Fleisch, Fleischpakete auf Bestellung von Kalb, Rind und Alpschwein; SB Kühlschrank; Bezahlung: Bar

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt und ist auch auf der Gemeinde Homepage ersichtlich. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.



Kaminkehrer – Information

Wussten Sie, dass jeder Hauseigentümer oder Verfügungsberechtigte selbst für die Beauftragung zur Reinigung der Feuerungsanlage verantwortlich ist?

Jeder Hauseigentümer oder Verfügungsberechtigte einer Feuerungsanlage muss von sich aus, regelmäßig wiederkehrend, einen Kaminkehrermeister mit der Reinigung seiner Anlage beauftragen.

Kehrgebiete

Mit den Reinigungsarbeiten betraut werden können jene Rauchfangkehrer, in deren Kehrgebiet das Kehrobjekt liegt. Die Gemeinde Schwarzenberg ist den Kehrgebieten 4 und 6 zugeteilt. Das Kehrgebiet 4 umfasst jenes Gemeindegebiet, das westlich der Linie Parkplatz Bödele – Bödelestraße ca. 200 m Richtung Schwarzenberg – Älpeleweg – Lustenauer Hütte – Bregenzer Hütte liegt. Das restliche Gemeindegebiet liegt zur Gänze im Kehrgebiet 6. Vereinbaren Sie mit Ihrem Rauchfangkehrer frühzeitig einen Kehrtermin, damit Ihre Heizungsanlage auch in der nächsten Heizperiode problemlos und energiesparend funktioniert.

Kaminkehrermeister Kehrgebiet 6

Armin Sutterlüty (Nachfolger von Rudolf Fetz, da dieser in Pension gekommen ist)
T +43 664 415 01 75
armin.sutt@aon.at

Manuel Einspieler
T +43 664 427 14 89
RFKM_einspieler@gmx.at

Alexander Spöttl
T +43 664 256 56 25
as.kamin@aon.at

Kaminkehrermeister Kehrgebiet 4

Walter Sutterlüti
T +43 660 481 83 18
walter_sutterlueti@aon.at

Iris Baurenhas
T +43 664 531 96 22
baurenhasiris@yahoo.de

Wechsel des Kaminkehrers

Sofern ein Kaminkehrerwechsel gewünscht wird, gilt es zu beachten, dass der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich und unentgeltlich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln hat. Der Wechsel des Rauchfangkehrers darf nicht während der Heizperiode und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden. Ein Wechsel des für ein Kehrobjekt beauftragten Rauchfangkehrers ist grundsätzlich nur innerhalb des Kehrgebietes möglich.

Der Rauchfangkehrer hat die Durchführung und den Zeitpunkt der Reinigung durch Eintragung in das Rauchfangkehrerbuch oder sonst in geeigneter Weise zu bestätigen.

Allfällige Beanstandungen der Feuerungsanlage werden vom Rauchfangkehrer schriftlich bekanntgegeben und sind unverzüglich zu beheben.



Jeder Hauseigentümer oder Verfügungsberechtigte ist selbst für die Beauftragung zur Reinigung der Feuerungsanlage verantwortlich.

Hochmoorrenaturierung Fohramoos

Das Biotopinventar Vorarlberg führt für Schwarzenberg rund 50 Moor- und Riedflächen an. Beinahe unbekannt ist jedoch, dass darin auch Flächen genannt werden, die beispielsweise mit dem Stephansdom, Schönbrunn, Großglockner oder anderen Orten von nationaler Bedeutung verglichen werden können. Der Moorschutzkatalog des Umweltbundesamtes weist dem „Fohra“ und dem „Fohramoos“ am Bödele jedenfalls diese nationale Bedeutung zu und sie sind damit äußerst schutzwürdig und erhaltenswert. Der Moorkomplex des Fohramoos wurde 1974 als Naturschutzgebiet verordnet und nach Beitritt zur EU ins Natura 2000 Schutzgebietsnetz aufgenommen. Es besteht aus hydrologisch noch weitgehend intakten Hochmoorgesellschaften und Moorwäldern.



Luftaufnahme vom Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele, Foto: UMG

Alte Entwässerungsmaßnahmen der 20iger Jahre des vorigen Jahrhunderts sowie eine quer durch das Moor verlegte, nicht mehr genutzte Trinkwasserleitung, wirkten sich allerdings negativ auf die Qualität der Moorlebensräume aus. Moore mit großen Torfmächtigkeiten (im Fohramoos über 5m) sind große Kohlenstoffspeicher. Moorschutzmaßnahmen sind daher nicht nur aus naturschutzfachlicher Sicht sinnvoll und wichtig, sondern können auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz (IVe), führte daher gemäß dem Managementplan für das Schutzgebiet Anfang Dezember 2020 eine Renaturierung degradiertes Hochmoorflächen durch. In entwässerten Mooren ist das erste Ziel den moortypischen Wasserhaushalt und die standorttypische Vegetation (Torfmoose) wieder zu etablieren. Der bestehende Torfkörper soll durch Wasserrückhalt erhalten und

neue Torfbildung gefördert werden. Die entwässernde Wirkung von Gräben muss daher wieder bautechnisch saniert und der Abfluss aus dem Moor reduziert werden. Ein Schlitzgrabensystem im südlichen Teil des Moores (ehemalige Torfstichvorbereitung) wurde mit 29 Dämmen, 27 davon mit Spundwandbau, saniert. In einem zweiten Grabenverlauf der ehemaligen Trinkwasserleitung Richtung Bödelesee wurden weitere 17 Dämme gebaut. Die Entnahme von Gehölzen und Bäumen, das sog. Entkusseln, fördert zudem den Wasserüberschuss auf den Moorflächen. Der Wasseranstau in den Gräben konnte bereits im Zuge der Bauarbeiten beobachtet werden. Ob sich die ökologischen Verbesserungen ebenfalls wie geplant einstellen, wird sich aber erst nach Jahren zeigen.

Moore sind sehr komplexe Lebensräume und wachsen bzw. regenerieren sich äußerst langsam. Um vertiefende Kenntnisse über die Wirkungen zu erlangen, werden auch hydrologische Untersuchungen mit Messpegel gemacht. Als weitere Ergänzung wird ein 3,5 Meter langer Moorbohrkern auf Pollen aus 17 verschiedenen Pflanzengruppen von einer Studentin an der Uni Wien untersucht. Daraus können Erkenntnisse zur Klima- und Vegetationsgeschichte am Bödele seit der letzten Eiszeit gewonnen werden. Das Land Vorarlberg bedankt sich an dieser Stelle bei der Agrargemeinschaft Otto Hämmerles Erben, der Gemeinde Schwarzenberg und der Stadt Dornbirn, der Daniel Meusburger Gartenbau GmbH und allen Beteiligten des Projektes. *Mag. DI Martin Bösch (Regionsmanagement Natura 2000)*

Weitere Informationen zum Naturschutzgebiet Fohramoos: www.naturvielfalt.at/schutzgebiet/fohramoos
Informationen zu geführten Wanderungen durch das Fohramoos mit Kräuterpädagogin / Wanderführerin Katharina Moosbrugger: www.naturerfahren.at



Besichtigung Renaturierung Fohramoos im Dezember 2020, v.l.n.r.: Regionsmanager Natura 2000 Martin Bösch, Gemeindevorstand Schwarzenberg Klaus Nigsch, Vize-Bürgermeister Dornbirn Markus Fäßler und Landesrat Johannes Rauch, Foto: Regionsmanagement

RADIUS 2021: Clever ist, wer seine Radkilometer sammelt!

Vorarlberg radelt: RADIUS 2021 vom 20.3. bis 30.9.2021
 Seit 2019 radelt Vorarlberg mit den anderen Österreichischen Bundesländern um die Wette. Ein Drittel aller TeilnehmerInnen bei „Österreich radelt“ waren 2020 aus Vorarlberg. Mit deiner Unterstützung könnten es heuer noch mehr werden. Mach mit beim RADIUS 2021 und sichere dir gleichzeitig die Chance auf tolle Gewinne!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt 150 Minuten moderate Bewegung pro Woche. Radfahren gehört dabei zu den besonders schonenden Sportarten. Tägliches Radfahren hält fit, stärkt den Kreislauf und auch das Immunsystem – in Zeiten von Corona besonders wichtig. Wer regelmäßig in die Pedale tritt, tut aber nicht nur sich selbst, sondern auch der Umwelt etwas Gutes, ist doch das Fahrrad das mit Abstand umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

Radeln, Kilometer eintragen und gewinnen

Wer sich auf vorarlberg.radelt.at registriert oder anmeldet und die geradelten Kilometer regelmäßig einträgt, der sichert sich die Chance auf tolle Gewinne von RADIUS. Unter allen TeilnehmerInnen, die Schwarzenberg als Veranstalter auswählen und bis zum Ende des Wettbewerbes mehr als 100 Kilometer radeln, werden von der Gemeinde aus Preise verlost. Jene SchwarzenbergerInnen, die am meisten Kilometer radeln, haben die Chance auf tolle Hauptpreise.

Mit der App geht's noch einfacher

Die kostenlose „Vorarlberg radelt“ App für iOS und Android erleichtert dir das Eintragen der Kilometer. Im App Store und Google Play Store herunterladen und loslegen!

Anmeldung und weitere Informationen

www.vorarlberg.radelt.at

Mach auch du mit beim RADIUS und sichere dir die Chance auf wöchentliche Gewinne!

Vorarlberg
 unser Land

RADIUS

Vorarlberg radelt
 20.3.–
 30.9.21

Strampel dich glücklich!
 Info und Teilnahme: www.vorarlberg.radelt.at

Vorarlberg radelt
RADIUS
GRATIS APP

Österreich radelt | **RAD FREUNDLICH** | **VORARLBERG MOBIL** | **energiewende** | **klimaaktiv mobil**

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und / oder Pflegebedarf und deren Angehörige

Der Krankenpflegeverein Schwarzenberg bietet neben den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Pflege auch eine fachkundige Beratung und Begleitung für Menschen mit Betreuungs- und / oder Pflegebedarf und deren Angehörigen an und ist somit die erste Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“.

Unsere Aufgabe ist es, Betroffene und Angehörige kompetent zu beraten, Informationen zum regionalen Angebot bereitzustellen und zielgerichtet Hilfe zu organisieren. Dabei suchen wir immer nach individuellen Lösungen, welche auf die einzelnen Personen zugeschnitten sind und versuchen Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine leistbare Pflege ermöglichen. Unser Ziel ist es, so lange wie möglich ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben der Klienten zu ermöglichen und zu erhalten.

Wir informieren

- über Angebote im sozialen Betreuungs- und Pflegenetz
- über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Wir unterstützen

- bei der Entwicklung einer passenden Betreuungslösung
- bei der Vermittlung zu anderen Leistungsanbietern (Mobiler Hilfsdienst, Pflegeheim, 24-Stunden-Betreuung, ...)
- bei verschiedenen Antragsstellungen (Pflegegeld, Pflegegeldzuschuss, ...)

Wir beraten

- bei allen Fragen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“. Bei Bedarf machen wir auch gerne einen Hausbesuch. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Wir – DGKP Margrith Holzer und DGKP Christine Vögel – sind telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr unter T +43 664 392 67 46 oder per E-Mail unter kpv.schwarzenberg@aon.at erreichbar.

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Familien- und Frauenbeauftragte der Gemeinde Schwarzenberg

Mein Name ist Nicole Huchler, ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Am 3. November 2020 wurde ich von der Gemeindevertretung zur Familien- und Frauenbeauftragten der Gemeinde Schwarzenberg angelobt.

Es ist mir sehr wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde wohl fühlen. Meine Aufgabe ist es, als Ansprechpartnerin für Schwarzenberger Familien und Frauen in schwierigen Situationen da zu sein, Hemmschwellen abzubauen und an geeignete Anlaufstellen von Organisationen zu vermitteln.

Ich helfe ebenfalls sehr gerne, falls es im konkreten Einzelfall möglich und geeignet ist, eine Unterstützung vor Ort zu organisieren. Selbstverständlich behandle ich alle Anliegen streng vertraulich.

Ich freue mich auf deinen Anruf unter T +43 664 389 42 89.



Nicole Huchler, Familien- und Frauenbeauftragte der Gemeinde Schwarzenberg.

Geburten, Auszug von Jänner bis Ende März 2021



♥ **Elisa Metzler, Wies**
4. Jänner 2021
Carmen & Alexander Metzler



♥ **Felix Dörn, Seemoos**
5. Jänner 2021
Theresia Meusburger & Markus Dörn



♥ **Eva Maria Schweizer, Schwarzen**
15. Jänner 2021
Carolin & Tobias Schweizer



♥ **Ilvy Peter, Zur Egg**
16. Februar 2021
Bianca & Mathias Peter



♥ **Xaver Hammerer, Unterkaltberg**
19. Februar 2021
Sabine & Harald Hammerer



♥ **Lukas Meusburger, Rain**
23. Februar 2021
Patricia & Kurt Meusburger

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien alles Gute, Gesundheit und Glück!

Altersjubilare (90, 95 und 100) von Jänner bis Ende März 2021

 90 Jahre

Alwin Metzler, Reute

9. Jänner 1931



Bgm. Josef Anton Schmid (rechts) beim Besuch von Alwin Metzler (links) anlässlich seines 90. Geburtstages.

 90 Jahre

Gebhard Kaufmann, Hofegg

22. Jänner 1931

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück!

 95 Jahre

Josef Schmidinger, Stangenach

22. März 1926



Josef Schmidinger feierte Ende März seinen 95. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Bgm. Josef Anton Schmid.

Neuigkeiten: Vlb. Familienpass

Mit der V-CARD günstig Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken!

Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen?
Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch?
Oder doch lieber ins Schwimmbad?



Über 80 Ausflugsziele können mit der V-CARD besucht werden,
Foto: Peter Mathis - Vorarlberg Tourismus

Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-CARD. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und

31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Der Bogen spannt sich dabei von Kunst über Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene: 46,00 Euro (statt 69,00 Euro).
Gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern.

Kinder von 7 bis 15 Jahren
(Jg. 2005 bis 2013): 23,00 Euro (statt 34,50).
Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-CARD kaufen.

Weitere Infos unter www.v-card.at

Kontakt Vorarlberger Familienpass

T +43 5574 511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Neuigkeiten: aha für Jugendliche

welt weit weg – Online-Infostunden

Seine Zelte im Ländle abbauen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die aha Online-Infostunden via Zoom. Organisationen und erfahrene GlobetrotterInnen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten:

- Dienstag, 27. April 2021, 19 Uhr, ESK-Freiwilligendienst
- Dienstag, 11. Mai 2021, 19 Uhr, Freiwilligeneinsatz in Peru und Reisen in Südamerika
- Dienstag, 25. Mai 2021, 19 Uhr, ESK-Freiwilligendienst
- Dienstag, 8. Juni 2021, 19 Uhr, Vom Süden in den Norden – Backpacken in Asien, Arbeiten in Island

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Die Teilnehmenden bekommen die jeweilige Meeting-ID und das Passwort dann zugesandt. Detaillierte Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/welt-weit-weg
Tipps: Auf dem aha Blog www.ahamomente.at sind zahlreiche spannende Erfahrungsberichte von Jugendlichen veröffentlicht. Wer überlegt, 2021 eine Zeitlang im Ausland zu leben, findet Tipps, Infos und eine Checkliste für die Planung unter www.aha.or.at/ab-ins-ausland

Tipps für die Ferienjobsuche in Coronazeiten

Der Sommer naht – viele Jugendliche nutzen die Ferien, um ihr Taschengeld aufzupolieren oder erste Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt zu sammeln. Doch aktuell stellen sich viele die Frage: Bekomme ich einen Ferienjob in der Corona-Krise? Die aha-MitarbeiterInnen haben Tipps zusammengestellt, die ihnen weiterhelfen, hoffentlich auch in der Pandemie einen Ferienjob zu finden. Sie sind zu finden unter <https://www.aha.or.at/ferialjobs>. Auch die aha-Ferienjobbörse wird laufend aktualisiert. Unter www.aha.or.at/ferienjob können Interessierte online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen – von Servicekraft über EisverkäuferIn bis ZustellerIn.

Freiwillige finden mit aha plus

aha plus ist ein Anerkennungssystem für engagierte Jugendliche zwischen 12 und 24 Jahren. Damit können Jugendliche an Aktivitäten (Quests) teilnehmen, Punkte sammeln und diese gegen Anerkennungen (Rewards) eintauschen. Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit noch besser sichtbar und

Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig!
Weitere Infos unter www.aha.or.at/plus

Spiel und Spaß mit der aha card

Die aha card ist Vorarlbergs Jugendkarte für alle 12- bis 24-Jährigen. Sie bietet Ermäßigungen bei über 300 Partnerbetrieben für alle zwischen 12 und 20 Jahren, ist Altersnachweis und Zugang zu aha plus. Neue Ermäßigungen gibt es jetzt für die Mylani Bastelsets, für das Detektivspiel „Mord in der Villa Dornbirn“ und die Gipfelkarte „Alpen(s)pinner BASIC“. Alle Infos zu den neuen aha card-PartnerInnen findet man unter www.aha.or.at/neue-aha-card-partnerinnen

Wer noch keine aha card hat, kann diese kostenlos online beantragen unter www.aha.or.at/karte-bestellen. Die aha card gibt es als Plastikkarte und auch als App zum Downloaden.



Jetzt aha card kostenlos online beantragen unter www.aha.or.at/karte-bestellen
Foto: aha_StefanRudigier

Kontakt aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at, www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo





Verlängerung der Ausstellung „Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen“

im Angelika Kauffmann Museum bis 31. Oktober 2021 und im Stadtmuseum Dornbirn bis 31. August 2021

Wir verabschieden uns in den nächsten Monaten langsam von den beiden interessanten Ausstellungen rund um unser Bödele. Das Gute ist, das Bödele wird es nach Ausstellungsende auch noch geben. Und nun ist noch etwas Zeit, in Ruhe die Ausstellungen zu besuchen und an der einen oder anderen vertiefenden Veranstaltung teilzunehmen. Das detaillierte Programm liegt in den zwei Museen und im Tourismusbüro auf. **Für folgende Programmpunkte bitten wir um Anmeldung im Tourismusbüro Schwarzenberg oder im Angelika Kauffmann Museum:**

Internationaler Museumstag / Di 18. Mai 2021, 10–17 Uhr „Bödele à la carte“.

In beiden Museen gibt es die Möglichkeit einer Spezialführung. Gantztägig freier Eintritt + freie Führungen: Stadtmuseum Dornbirn um 10 Uhr und im Angelika Kauffmann Museum um 13.30 Uhr.

Kulturwanderung / Sa 29. Mai 2021, 13.30 Uhr

Kapellenwanderung aufs Bödele mit Johann Aberer.

Mit dem Dorfchronisten von Schwarzenberg geht es von Stüben aus über die Ilga Kapelle zur St. Benediktuskapelle am Hochälpele und weiter über die 300 Jahre alte Marienkapelle im Vorsäß Weißtanne bis zur Kirche der Ferienkolonie am Bödele. Bei der geführten Wanderung wird von der Entstehung und Nutzungsgeschichte der kleinen Gotteshäuser berichtet. Treffpunkt Landbushaltestelle (38er) Stüben, Schwarzenberg — Teilnahme frei.

Film / Sa 10. Juli 2021, 21 Uhr Open-Air-Kino am Bödele.

Programm: „Winter in Austria/The Skiland of Bödele“ (AT, 1,2 min, 1934). Ein für den internationalen Markt

hergestellter früher Tourismus-Werbefilm mit gefakten Bergszenen. „Bödele, du Milky Mountain“ von Kathrin Dworatzek (D, 43,15 min, 2021). Die Regisseurin studierte an der Hochschule für bildende Künste Hamburg Kunst mit Schwerpunkt Film. Das Bödele ist der malerische Hintergrund für ihren Abschlussfilm über Freundschaft, Erfolg, Sehnsucht und Einsamkeit.

„Zenz – Der Sieger“ von Niels Kopf (AT, 48 min, ORF 1976) Ein Film mit dem jungen Schwarzenberger Zenz und vielen Mitwirkenden aus der Umgebung. Eine frühe „Piefke Saga“ um den Aufstieg des jungen Schitalents zum Olympiasieger. Ort: Bödele Parkplatz, Schwarzenberg, Eintritt 10,00 Euro. Für Bewirtung ist gesorgt.

Zeitzeugenabend / Fr 15. Oktober 2021, 19.30 Uhr „Ganz Schwarzenberg ist auf den Beinen“ – Unternehmen Weltcup (1987 & 1989). Am 10. Jänner 1987 wurde um 11.01 Uhr der Damen Weltcup-Abfahrtslauf bei besten Bedingungen auf dem Hochälpele mit Ziel Geroldsegg gestartet und live im Fernsehen in viele Länder übertragen. Zwei Jahre später folgte mit einem Riesentorlauf eine weitere Großveranstaltung. Der Schitross ist längst weitergezogen, die Weltcup-Abfahrt nach Schwarzenberg gibt es immer noch. Damalige Organisatoren erinnern sich an diese bewegten Zeiten und berichten von Herausforderungen, vielen Beratungen und noch mehr Arbeit. Gezeigt werden auch TV-Ausschnitte der Rennen. Ort: Kleiner Dorfsaal, Eintritt frei.



Damen Weltcup Abfahrt Schwarzenberg, Siegerehrung 1987, © Skiclub Schwarzenberg

Öffentliche Führung durch die Bödele-Ausstellung im Angelika Kauffmann Museum

jeweils Sonntag, 14 Uhr: 27. Juni 2021 (Kuratorinnenführung) 25. Juli 2021, 29. August 2021, 26. September 2021 (Kuratorinnenführung) und 24. Oktober 2021.

Vorschau Sommerausstellung „Nach Italien! Angelika Kauffmann und die Grand Tour“

1. Mai bis 31. Oktober 2021

Im 18. Jahrhundert gehörte es zum guten Ton, sich auf eine ausgedehnte Bildungsreise zu begeben, die als „Grand Tour“ bekannt wurde. Im Zeitalter der Aufklärung wurde die Reise zum krönenden Abschluss der Ausbildung des europäischen Adels. Aber auch Gelehrte, Schriftsteller und Künstler machten sich scharenweise auf den Weg, auf der Suche nach der Erweiterung ihres Horizonts und Inspiration für ihr eigenes Schaffen.

Italien mit seinen pittoresken Landschaften, dem milden Klima und den berühmten Kunstschatzen war das ersehnte Ziel. Selbst die beschwerliche Überquerung der Alpen nahm man dafür gerne in Kauf. Den in Rom oder Neapel lebenden Künstlern bescherte dieser frühe Tourismusboom gute Aufträge. Ein Besuch im Atelier von Angelika Kauffmann gehörte dabei für viele zum Pflichtprogramm.

Höhepunkt jeder Italienreise waren zweifellos die antiken Monumente Roms und die Ausgrabungsstätten von Herculaneum und Pompeji. In unzähligen Zeichnungen, Gemälden und Druckwerken wurden die Ruinen und Fundstücke verewigt und genauestens dokumentiert. Der Handel mit Antiquitäten und Nachbildungen blühte.



Jakob Philipp Hackert: Flusstal von Isernia bei Neapel, 1791, Öl auf Leinwand, © Belvedere, Wien

Ganz wesentlich befeuert wurde diese neue Begeisterung für die Antike durch die Schriften des Altertumsforschers Johann Joachim Winckelmann, den Angelika Kauffmann bei ihrem ersten Italienaufenthalt kennenlernte und porträtierte.

Neben originalen Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken von Angelika Kauffmann sowie historischen Dokumenten, Büchern und Souvenirs aus der Zeit der Grand Tour werden in der Ausstellung auch Bilder von Zeitgenossen der Künstlerin gezeigt.

Darunter sind Werke aus der Hand des deutschen Landschaftsmalers Jakob Philipp Hackert, des genialen Architekturzeichners Giovanni Battista Piranesi oder des aus Krems stammenden Malers Michael Wutky, der beeindruckende Ansichten der Eruptionen und Lavaströme des Vesuvs schuf.

Viele der hochklassigen Leihgaben aus namhaften Museen und Privatsammlungen werden zum ersten Mal in Schwarzenberg zu sehen sein.

**Öffnungszeiten
Angelika Kauffmann Museum**

Öffnungszeiten Frühjahr
bis 25. April 2021
Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung „Nach Italien!
Angelika Kauffmann und die Grand Tour“**
am 1. Mai 2021

Öffnungszeiten Sommer
2. Mai bis 31. Oktober 2021
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen
Dienstag 15.30 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr

Kontakt

museum@schwarzenberg.at
T +43 5512 26455
www.angelika-kauffmann.com

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende April bis Anfang Juli 2021

| | |
|---|---|
| bis So, 25. April | Ausstellungen: „Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen“ und „das Beste. Ein Blick in die Sammlung“ (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Öffnungszeiten Museum bis 25. April 2021: Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr Eintritt: 9,00 Euro (8,00 Euro ermäßigt) www.angelika-kauffmann.com |
| Sa, 24. April | Landschaftsreinigungen Tennisclub / Obst- und Gartenbauverein Schwarzenberg Der Tennisclub und Obst- und Gartenbauverein nehmen dieses Jahr an der landesweiten Landschaftsreinigung des Umweltverbandes Vorarlberg teil und laden dazu Mitglieder und Nichtmitglieder ein. Tennisclub: Treffpunkt 9 Uhr, Tennisplatz Schwarzenberg, Anmeldung erforderlich bei Christian: T +43 699 172 341 24 Obst- und Gartenbauverein: Treffpunkt 13.30 Uhr, Schulplatz Schwarzenberg, Anmeldung erforderlich bei Angela: T +43 664 594 42 08 Sammelsäcke stehen zur Verfügung. Bitte Handschuhe mitnehmen. Für alle Teilnehmer gibt es im Anschluss eine kleinen „Znünar“. Jugendliche können mit aha plus Points für ihren Umwelt-Einsatz sammeln! Einfach den QR-Code vor Ort einscannen und automatisch Punkte erhalten. |
| Sa, 01. Mai | Eröffnung Sommerausstellung: „Nach Italien! Angelika Kauffmann und die Grand Tour“ (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Infos zur Eröffnung folgen. Öffnungszeiten Museum vom 2. Mai bis 31. Oktober 2021: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr Öffentliche Führungen: Dienstag 15.30 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr Eintritt: 9,00 Euro (8,00 Euro ermäßigt) www.angelika-kauffmann.com |
| jeden Don- nerstag von Mai bis Sept. | Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ (Treffpunkt: 10 Uhr, Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Dauer: ca. 3 Stunden Preis: 30,00 Euro pro Person (inkl. Wildkräuterbutter mit Brot und Wildkräuter-Erfrischungsgetränk) Teilnehmerzahl: 4 bis 10 Personen Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei der Veranstalterin Kräuterpädagogin / Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Mittwoch 18 Uhr: T +43 664 445 40 71, katharina@naturerfahren.at www.naturerfahren.at |
| jeden Freitag von Mitte Mai bis Mitte Sept. | Hochmoor- und Waldwanderung für Jung und Alt durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ (Treffpunkt: 16 Uhr, Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren Dauer: ca. 2 Stunden Preis: 25,00 Euro pro Person, Kinder bis 13 Jahre 15,00 Euro Teilnehmerzahl: 5 bis 12 Personen Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung erforderlich bei Kräuterpädagogin / Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Donnerstag 18 Uhr: T +43 664 445 40 71, katharina@naturerfahren.at www.naturerfahren.at |
| So, 16. Mai | Konzert Chopin-Gesellschaft Vorarlberg „Saitenzauber – Junge WettbewerbspreisträgerInnen stellen sich vor,“ (Angelika Kauffmann Saal) Beginn: 17 Uhr Mitwirkende: Raphaela Witzemann, David Mikic; The Silver Trio mit Cäcilia Dorner, Mirjam Dorner, Stefan Man; FOUR-tepiano mit Chiara Polster und Joelin Buen Die Chopin-Gesellschaft in Vorarlberg widmet sich der stilgerechten Pflege der Musik von Frédéric Chopin; ihre Virtuosität und Eleganz, Poesie und Ausdruckskraft beeindruckt Menschen zutiefst. Der Verein fördert durch die Veranstaltung von Konzerten, Kursen und Seminaren den nationalen und internationalen Nachwuchs und bietet professionellen KünstlerInnen ein Podium. Eintritt: 15,00 Euro (10,00 Euro für Schüler, Studenten) Kartenreservierung: noracalvosmith@gmail.com www.chopin-gesellschaft.at |
| Mo, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli | Elternberatung (Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980) Dauer: 14 bis 15.30 Uhr Die Elternberaterin / Hebamme Gabriele Burigo freut sich auf euer Kommen und ist unter T +43 664 530 84 17 erreichbar. |

| | |
|--|--|
| Di, 18. Mai, 22. Juni, 27. Juli | Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Spaziergang zu Architektur & Handwerk (Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg) Beginn: 9.30 Uhr Teilnahme kostenlos. Anmeldung bis spätestens 16 Uhr am Vortag im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at |
| Di, 18. Mai | Internationaler Museumstag (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Ganztägig freier Eintritt und Spezial-Führung durch die Bödele-Ausstellung um 13.30 Uhr. |
| Sa, 29. Mai | Kulturwanderung Kapellenwanderung aufs Bödele mit Dorfchronist Johann Aberer (Treffpunkt Landbushaltestelle Stüben, Schwarzenberg) Alle Infos siehe Seite 18 dieser Ausgabe. |
| Di, 08. Juni | Biotopekursion Fohramoos (Treffpunkt: 9 Uhr vor dem Hotel Berghof Fetz, keine Anmeldung) |
| Do, 10. bis So, 13. Juni | :alpenarte – Klassik neu erleben (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Informationen und Kartenbestellung unter T +43 5512 2917 80, info@alpenarte.eu , www.alpenarte.eu |
| Sa, 12. Juni | KUNSTHANDWERKMARKT Schwarzenberg (Dorfplatz Schwarzenberg) Beginn: 9 bis 16 Uhr Bei jeder Witterung. Eintritt frei. Infos im Tourismusbüro: T +43 5512 3570 |
| Sa, 19. bis So, 27. Juni und Sa, 21. bis So, 29. Aug. | Schubertiade Schwarzenberg (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder unter www.schubertiade.at , siehe auch Seite 31. Informationen zu den Ausstellungen während der Schubertiade erhalten Sie ab Juni im Tourismusbüro Schwarzenberg. |
| So, 27. Juni | Kuratorinnenführung durch die Bödele-Ausstellung (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Beginn: 14 Uhr Anmeldung im Angelika Kauffmann Museum unter: T +43 5512 26455. |
| Mi, 30. Juni bis Mi, 18. Aug. | Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 500h+ Yoga Alliance Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin (Schwimmbad Schwarzenberg) Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr, keine Anmeldung erforderlich Ausgleich: 14,00 Euro Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99 |
| Sa, 03. Juli | Maturaball BORG Egg (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Informationen folgen unter: www.borg.at |
| So, 04. Juli, 08. Aug. und 05. Sept. | Reiseziel Museum – Kinderprogramm (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Durchgehend Kinderprogramm und laufend Kurzführungen. Geöffnet: 10 bis 17 Uhr Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken. |
| Sa, 10. Juli | Open-Air-Kino am Bödele (Bödele Parkplatz, Schwarzenberg) Beginn: 21 Uhr Alle Informationen siehe Seite 18 dieser Ausgabe. |
| sobald wieder erlaubt | Tanzkurse der Tanzschule Drehmoment (Kleiner Dorfsaal) Wir sind voller Vorfreude auf die Zeit, in der wir wieder mit euch tanzen dürfen. Alle Informationen unter: www.tanzschule-drehmoment.at |

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygiene-Regeln statt. Da es aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (COVID-19) zu kurzfristigen Änderungen bzw. Absagen der Veranstaltungen kommen kann, empfehlen wir sich kurzfristig auf unseren Homepages www.gemeinde-schwarzenberg.at und www.schwarzenberg.at zu informieren.
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Schwarzenberg Tourismus, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Gemeinsam unser vielseitiges Dorf Schwarzenberg präsentieren

#schwarzenbergregenwald
@schwarzenberg_tourismus

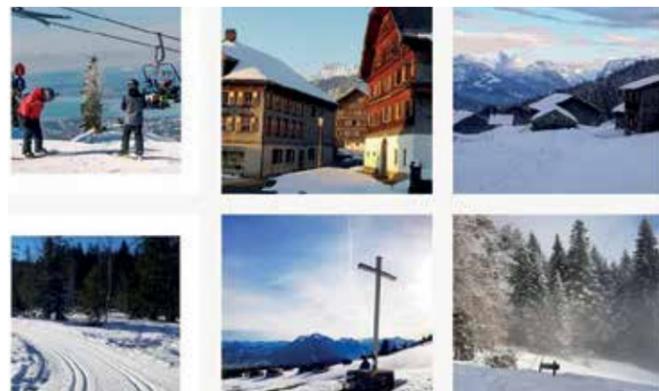
Wir freuen uns, wenn ihr uns dabei helft unseren Gästen und Einheimischen über die sozialen Medien zu zeigen, wie vielseitig und schön Schwarzenberg ist.

Postet eure schönsten Fotos von Schwarzenberg auf Instagram mit dem Hashtag #schwarzenbergregenwald oder markiert uns mit @schwarzenberg_tourismus.

Wir freuen uns auf viele schöne Fotos, die wir dann auf dem offiziellen Instagram-Account des Tourismusbüros „schwarzenberg_tourismus“ teilen und so verschiedenste Themen aus Schwarzenberg präsentieren.

Danke für eure Mithilfe!

 #schwarzenbergregenwald
@schwarzenberg_tourismus



Wir freuen uns, wenn ihr bei Bildern aus Schwarzenberg auf Instagram den Hashtag #schwarzenbergregenwald oder die Markierung @schwarzenberg_tourismus setzt. Wir teilen dann gerne eure Beiträge und präsentieren so gemeinsam die Vielseitigkeit von unserem Dorf Schwarzenberg.

Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg

Die Kombination von Naturgenuss und Kulinariik.

Schwarzenberg Wanderung – Malerisches Dorf & der Brüggelekopf

Die Wanderung beginnt mit einer gemütlichen Busfahrt von Schwarzenberg auf das Bödele. Dort befindet sich der Berghof Fetz, wo man sich mit einem Bergfrühstück für die bevorstehende Etappe stärken kann.

Vom Bödelepass wandert man mit herrlichen Ausblicken in den Bregenzerwald nach Alberschwende zum Brüggelekopf. Im Alpengasthof Brüggele wird das Mittagessen serviert.

Danach geht es zurück nach Schwarzenberg, wo im Cafe Angelikahöhe ein feines Dessert wartet.

Möglich vom 1. Juni bis 31. Oktober 2021.
Gehzeit ca. 4 Stunden.

Weitere Informationen und Gutscheine für die „Kulinarische Wanderung Schwarzenberg“ sind im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich.

Informationen zu weiteren Kulinarischen Wanderungen im Bregenzerwald und Gutscheine gibt es bei Bregenzerwald Tourismus im Impulszentrum in Egg oder unter www.bregenzerwald.at.



Kulinarische Wanderung in Schwarzenberg,
Foto: Ludwig Berchtold – Bregenzerwald Tourismus

Saison-Card Bregenzerwald

SOMMER 2021

Bergerlebnisse & Badespaß

Genussvoll wandern? Oder einfach nach oben ins Bergrestaurant und die Aussicht genießen? Die Saison-Card Bregenzerwald macht es möglich. Von Andelsbuch bis Warth, von Bezauf bis Sonntag-Stein: Wer die Bergwelt im Bregenzerwald und im Großen Walsertal erkunden will, trifft mit der Saison-Card Bregenzerwald eine sehr gute Wahl.

Die „Eintrittskarte“ für die Bergerlebnisse gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2021 für beliebig viele Berg- und Talfahrten mit 9 Bergbahnen. Außerdem kann man mit ihr 7 Freibäder besuchen (auch das Freibad in Schwarzenberg).

Preise

- Familienkarte (Eltern und Kinder Jg. 2005 und jünger): € 195
 - Erwachsene: € 80
 - Kinder (Jg. 2005 – 2014): € 50
 - Kleinkinder (Jg. 2015 und jünger): frei
 - Paragleiter-Sommer-Saisoncard: € 237
- Ermäßigung für Raiffeisen-Clubmitglieder

Preise sind exkl. Depotgebühr, für die Chipkarte werden € 4 pro Saison-Card berechnet.

Ab 3. Mai 2021 erhältlich im Tourismusbüro Schwarzenberg.

**Schwarzenberg
Bregenzerwald**

Bücherei Schwarzenberg

Jahresrückblick der Bücherei

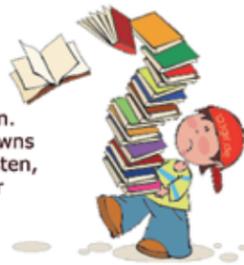


8355

Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Spiele, DVDs, Tonies und Hörbücher können bei uns ausgeliehen werden.

21192

So oft wurden unsere Medien ausgeliehen. Obwohl wir aufgrund des Corona-Lockdowns 14 Wochen unsere Türen schließen mussten, haben wir die Entlehnzahlen vom Vorjahr fast erreicht!



1/4

der Schwarzenberger Bevölkerung hat im vergangenen Jahr das Angebot unserer Bücherei genutzt.

780

Stunden Zeit hat das Team der Bücherei investiert, damit unser Angebot immer attraktiv und aktuell ist.



Grafiken Quellen:
www.cleanup.com / www.clipart-library.com
www.123.gif.de / www.roth-cartoons.de / www.freepik.com

Weitere Informationen könnt ihr unserem aktuellen Jahresbericht entnehmen. Dieser liegt in der Bücherei zur Einsichtnahme auf und steht auch auf unserer Homepage www.buechereischwarzenberg.bvoe.at zum Download zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei unseren LeserInnen für ihre Besuche, Gespräche, das fleißige Lesen und ihre Treue im vergangenen Jahr.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde und die Pfarre Schwarzenberg sowie unseren Sponsoren für ihre große Unterstützung. Ohne euch wäre all dies nicht möglich.

Büchereischwarzenberg

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag von 17 bis 20 Uhr

Freitag von 14 bis 17 Uhr

Kontakt

buechereischwarzenberg@vssb.snv.at

T +43 5512 25318-14

www.buechereischwarzenberg.bvoe.at

Familienverband Schwarzenberg

Vereinsnews

Nach wie vor sind viele unserer üblichen Vereinsaktivitäten nicht mit den Corona-Maßnahmen vereinbar. Besonders für Vereine wie den Familienverband, dessen Mitgliedschaft sehr ans Alter der Kinder gekoppelt ist, stellt ein Jahr fast gänzlich ohne Aktivitäten eine große Herausforderung in Bezug auf die Mitgliedereinbindung dar.

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit hoffen wir auf Möglichkeiten Veranstaltungen wieder „Live und in Farbe“ abhalten zu können. Wir freuen uns darauf die Ideen von vielen treuen, aktiven Mitgliedern wieder bündeln zu können.

Gerade den Jüngsten in unserer Gesellschaft hat das vergangene Jahr einiges abverlangt. Um in dieser Zeit für Abwechslung und freudvolle Momente für Kinder und Familien zu sorgen, haben wir in den vergangenen Monaten zwei Aktionen organisiert:

Familienerlebniswanderung im Herbst 2020

Auf den Spuren des Magiers Montagü haben sich insgesamt ca. 60 Kinder aus Schwarzenberg und den umliegenden Gemeinden, gemeinsam mit ihren Familien entlang des Achauen-Rundwegs auf die Suche nach Hinweisen begeben um nach erfolgreicher Mission den Magier Montagü aus seiner misslichen Lage zu befreien und einen kleinen Schatz zu finden. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut. Wir bedanken uns nochmals herzlich für die Sachspenden beim Spar Schwarzenberg.



60 Kinder aus Schwarzenberg und den umliegenden Gemeinden haben an der Erlebniswanderung des Familienverbandes Schwarzenberg im Herbst 2020 teilgenommen.

Künstlerkiste 2021

Auf großes Interesse stieß in der Vergangenheit der Acrylmalworkshop für Kinder. Da wir diesen heuer leider nicht anbieten können, bringen wir den Acrylmalworkshop zu den Familien nachhause.

KünstlerInnen jeden Alters und alle die es noch werden wollen, können beim Familienverband ein komplettes Acrylmalset mit Farben, Pinsel, Spachtel, Schablonen, Keilrahmen etc. ausleihen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Beim Spachteln, Farben mischen, Schicht für Schicht malen, tupfen und pinseln entstanden bereits tolle Kunstwerke die jetzt wohl so manches Schwarzenberger Haus schmücken.



Da der beliebte Acrylmalworkshop dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte, hat der Familienverband Schwarzenberg ein Acrylmalset zum Ausleihen für Familien zusammengestellt.

**Vorarlberger
Familienverband
Schwarzenberg**

Wenn auch du Ideen hast und dich gerne im Familienverband engagieren möchtest, freuen wir uns über eine E-Mail (ines.hammerer@gmail.com) oder ein persönliches Gespräch (T +43 680 556 86 97).

Musikverein Schwarzenberg

Musikverein im Homeoffice

Wie bei vielen anderen Vereinen ist auch beim Musikverein Schwarzenberg die Vereinstätigkeit seit dem Herbst auf Eis gelegt.

Seit Oktober haben wir uns nicht mehr zum Proben getroffen und auch die vielen Ausrückungen, die wir normalerweise während eines Jahres abhalten, fanden in den letzten Monaten leider nicht statt.

Damit wir allerdings bereit sind, wenn wir uns wieder zum gemeinsamen Musizieren treffen können, sind die MusikantInnen daheim fleißig am Proben.

Dass im „Homeoffice“ nicht jede/r die besten Voraussetzungen für eine ungestörte Probe vorfindet, das ist wohl klar. Trotzdem lassen sich die Mädels und Jungs nicht unterkriegen und spielen ihre Instrumente eben in den Gegebenheiten, die sie vorfinden. Allerdings sind wir natürlich froh, wenn auch unsere Musikproben und Ausrückungen wieder wie gewohnt stattfinden können.



Sonja und Isabella Peter: Übungsstunde mal sportlich.



Bernhard Schuh: Startet beim Üben wieder bei Null.



Stephanie Sieber: Katzenmusik.



Sarah Berchtold: Üben mit Kind.



Tennisclub Schwarzenberg

Rückblick 2020 und Vorschau 2021

Das Jahr 2020 war trotz Covid-19-Pandemie sportlich eines der ereignisreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte. In Zahlen ausgedrückt:

- 30 Kinder und Jugendliche nahmen vom Frühjahr bis in den Herbst an unserem Training teil.
- 10 NachwuchsspielerInnen nahmen in diversen Altersklassen an der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft teil.
- 28 Kinder hatten bei unserem großen Sommerabschlussfest viel Spaß.
- 16 Jugendliche spielten einen Doppel-Sommercup aus.
- 161 Nennungen durch 138 Teilnehmer beim Highlight der Saison, der Bregenzerwälder Meisterschaft. Vier Wochen lang durften wir auf unserer Anlage die besten TennisspielerInnen aus dem ganzen Bregenzerwald begrüßen und zum krönenden Abschluss einen wunderbaren Finaltag feiern, bei dem alle Vereinsmitglieder tatkräftig mithalfen.
- 24 Teilnehmer beim Doppelsommercup, allen voran natürlich unser Ehrenobmann Lothar Fetz.
- 27 Teilnehmer bei der Vereinsmeisterschaft, davon 12 Damen und 15 Herren im Alter zwischen 14 und 81 Jahren.



Reges Zuschauerinteresse beim Herrenfinale der Bregenzerwälder Tennismeisterschaft am 25. Juli 2020 in Schwarzenberg.

Nach diesem wunderbaren Tennisjahr sagten Herlinde Denz nach zehn erfolgreichen Jahren als Obfrau und Huberta Berchtold nach 43 Jahren als Kassierin bei der 44. Jahreshauptversammlung am 2. Oktober 2020 dem Vorstand Adieu.

Wir sagen vielen Dank für eure tolle Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern: Obmann Philipp Vögel, Vizeobmann Christian Feurstein, Kassierin Silvia Wolf und den etablierten Vorständen Pamela Rüscher, Michael Schuh, Klaus Schmidinger und Reinhard Wolf.



Jahreshauptversammlung am 2. Oktober 2020 – alter und neuer Vorstand.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf die Saison 2021. Erstmals werden wir mit einer Mannschaft in der allgemeinen Klasse der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Mit einem Durchschnittsalter von nicht einmal 15 Jahren stellen wir eine extrem junge Damemannschaft. Die neun Spielerinnen sind voll motiviert und freuen sich schon auf diese neue Herausforderung.

Weiters spielen fünf unserer etwas älteren Herren zusammen mit dem UTC Egg in einer Mannschaft bei den Herren 55+. Auch bei den Jugendlichen sind wir wieder mit drei Mannschaften, mit 12 bis 14 SpielerInnen vertreten. Wie immer stellen natürlich unsere zehn arrivierten TopspielerInnen ein Team bei der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft.

Da Outdoor-Tennis (leider noch ohne Clubbetrieb) erlaubt ist, sind unsere Plätze seit Anfang März spielbereit.

BallspielerInnen jeden Alters sind als Schnupper-Mitglieder jederzeit auf unserer Anlage willkommen.

Detaillierte Informationen, Berichte und Fotos gibt es auf unserer Homepage:

www.tc-schwarzenberg.at

Heimatspflegeverein Bregenzerwald

40 Jahre Heimatspflegeverein Bregenzerwald

Der Heimatspflegeverein Bregenzerwald feiert heuer das 40. Jubiläum. 1981 wurde der Verein im Gasthof Gams in Bezaun gegründet.

Doch was macht der Heimatspflegeverein Bregenzerwald eigentlich?

Die Aufgaben und Ziele sind die Förderung, Pflege und Erhaltung des Brauchtums und der Geschichte des Bregenzerwaldes. Das sind insbesondere die Förderung und Erhaltung der heimischen Tracht sowie die Pflege und Erhaltung der Mundart und des Lied- und Volksmusikgutes sowie die Sammlung von Bräuchen, Sagen, Volksgut, Redensarten, Sprüchen usw.

Aus Anlass unseres Jubiläumsjahres sind einige tolle Veranstaltungen geplant. Anfang Juli findet beispielsweise ein Familientag in Egg statt, bei dem gesungen, getanzt und gefeiert wird.

Ein Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres ist sicher das Bregenzerwälder Kulturpreisessen in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bregenzerwald, welches im Herbst stattfindet. Mit dem Preisessen soll das Kulturgut Jassen in den Vordergrund gerückt, die örtliche Wirthauskultur genutzt und zeitgleich die Vielfalt der heimischen Kunst-



Die Pflege und Erhaltung des Brauchtums gehören unter anderem zu den Aufgaben und Zielen des Heimatspflegevereins Bregenzerwald, Foto: Christoph Lingg

und Kulturszene sichtbar gemacht werden. In Kooperation mit den heimischen Wirtshäusern kann gespielt werden, wo es Freude macht: Ob in der heimischen Stube, bei Nachbarn oder eben am Stammtisch. Die Preise bestehen aus dem Besten, was die heimische und überregionale Kultur zu bieten hat.

Der traditionelle Bregenzerwälder Trachtentag findet am 12. September im gesamten Bregenzerwald statt, dieses Jahr mit einer spannenden Podiumsdiskussion mit bekannten Ex-Bregenzerwäldern in Bezaun.

Viele kennen wahrscheinlich unser Bregenzerwald-Heft. Dies ist unser Jahrbuch, welches über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer Talschaft berichtet. Im November dürft ihr euch wieder über die neueste Ausgabe freuen.

Wir werden alle unsere Veranstaltungen natürlich nach den aktuellen Corona-Richtlinien organisieren und freuen uns auf viele interessante Begegnungen in diesem Jahr.

Das Team vom Heimatspflegeverein Bregenzerwald

Weitere Informationen zum Verein und zu unseren Veranstaltungen gibt's unter

www.heimatspflegeverein.at
oder info@heimatspflegeverein.at



Am 12. September 2021 findet wieder der Bregenzerwälder Trachtentag des Heimatspflegevereins statt, Foto: Hubert Cernenscheck

Spar Ortskonsumverein (OKV) Schwarzenberg

Seit 100 Jahren macht sich der OKV Schwarzenberg die Nahversorgung im Dorf zur Hauptaufgabe und versorgt die Einwohner der Gemeinde und Umgebung täglich mit einem umfangreichen Frischesortiment sowie Waren des täglichen Bedarfs. Serviceleistungen wie Hauszustellungen, Catering und Unterstützung der Vereine sind uns wichtig.

Regionalität wird beim Ortskonsumverein großgeschrieben. Zahlreiche Lieferanten aus dem Bregenzerwald und Schwarzenberger Produzenten, wie Alpenkäse Bregenzerwald, Bäckerei Fetz, Berchtold Edwin, Hühnerhof Berchtold, Moosmann Fleischveredelung, Hofsennerie Greber, Feuerstein Sig, sind wichtige Partner. Neu im Sortiment sind die Pflegeprodukte von Molke Metzler.

Die Genossenschaft bietet 21 Personen, hauptsächlich aus Schwarzenberg, einen Arbeitsplatz. Auch heuer bieten wir einem Einzelhandelslehrling die Möglichkeit zur Ausbildung in einem krisensicheren Beruf. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Besonders stolz ist Geschäftsführer Martin Gmeiner, dass im Konsumverein Schwarzenberg Integration und Inklusion großgeschrieben wird. Max und Katja haben besondere Talente, sorgen für ein gutes Arbeitsklima und haben die Möglichkeit mit Mitarbeitern und Kunden in Kontakt zu sein. Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Langenegg unterstützen uns ebenfalls einmal wöchentlich beim Ware versorgen und bereichern mit ihrer Lebensfreude unser Geschäft.

Für unsere Genossenschaft sind Mitglieder sehr wichtig. Jedes neue Mitglied hilft uns dabei den Fortbestand der Genossenschaft zu sichern. Jeder Haushalt kann die Mitgliedschaft ganz einfach im Laden beim Geschäftsführer beantragen.

Wir möchten die Nahversorgung in Schwarzenberg auch in den nächsten Jahren absichern, daher ist es wichtig, dass wir euch auch in Zukunft als treue Kunden im Konsum begrüßen dürfen und ihr euch mit den von uns angebotenen Lebensmitteln und sonstigen Waren aller Art eindeckt.

Ein herzliches Dankeschön für eure Treue!



Geschäftsführer Spar OKV Schwarzenberg: Martin Gmeiner, Foto: Gabi Metzler Photography



Stellvertretende Marktleiterin Spar OKV Schwarzenberg: Daniela Beer, Foto: Gabi Metzler Photography

Rücktritt Samuel Greber als Mitglied der Gemeindevertretung Schwarzenberg

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger,

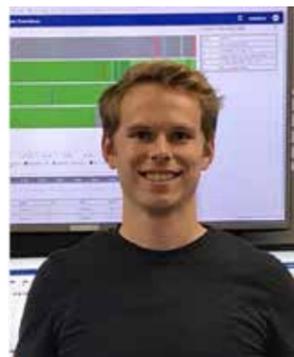
vor ein paar Wochen habe ich das berufliche Angebot erhalten, für ein paar Jahre eine Führungsposition in einem Unternehmen im Ausland zu übernehmen. Da dies eine einzigartige Möglichkeit in meinem Alter ist und ich eine Absage im Nachhinein bereuen würde, habe ich mich für diese Tätigkeit entschieden.

Aus diesem Grund muss ich euch leider mitteilen, dass ich mein Mandat in der Gemeindevertretung zurücklege. Es ist rechtlich nicht möglich, bei einem längeren Auslandsaufenthalt das Mandat zu behalten. Die Arbeit für euch, für eine zukunftsorientierte, transparente und sachliche Gemeindepolitik hat mir sehr viel Freude gemacht und werde ich vermissen. Leider war meine Zeit in der Gemeindevertretung nur von kurzer Dauer, was ich persönlich schade finde.

Ich bin davon überzeugt, dass die Mitglieder der Unabhängigen Liste sich weiter bestmöglich für eure Interessen in der Gemeinde einsetzen werden und euch für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. An meine Stelle in der Gemeindevertretung wird der nächst-gereichte auf der Unabhängigen Liste – Edwin Berchtold – nachrücken.

Ich möchte mich bei euch Allen für das Vertrauen in mich und unsere Liste bedanken.

In Verbundenheit, Samuel Greber



Samuel Greber

Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung Schwarzenberg wünschen Samuel alles Gute für seine berufliche Karriere und bedanken sich für seinen bisherigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2021

19. – 27. Juni

| | | | |
|------------------|-------|----------------|---|
| Sa 19. 6. | 16.00 | Liederabend | Christian Gerhaher Gerold Huber |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Apollon Musagète Quartett Alois Posch Dejan Lazić |
| So 20. 6. | 11.00 | Kammerkonzert | Streichquartett der Staatskapelle Berlin Elisabeth Leonskaja |
| | 16.00 | Klavierabend | Paul Lewis |
| | 20.00 | Liederabend | Christoph Prégardien Julius Drake |
| Mo 21. 6. | 16.00 | Liederabend | Tara Erraught James Baillieu |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Hagen Quartett Jörg Widmann |
| Di 22. 6. | 11.00 | Vortrag | Alfred Brendel |
| | 16.00 | Liederabend | Brenda Rae Malcolm Martineau Jörg Widmann |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Pavel Haas Quartett Boris Giltburg |
| Mi 23. 6. | 16.00 | Klavierabend | William Youn |
| | 20.00 | Liederabend | Ian Bostridge Julius Drake |
| Do 24. 6. | 11.00 | Musikgespräch | Alfred Brendel Peter Gülke |
| | 16.00 | Kammerkonzert | Julia Fischer Alexander Sitkovetsky Nils Mönkemeyer Benjamin Nyffenegger William Youn |
| | 20.00 | Liederabend | Krassimira Stoyanova Jendrik Springer |
| Fr 25. 6. | 16.00 | Liederabend | Mauro Peter Helmut Deutsch |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Julia Fischer Quartett William Youn |
| Sa 26. 6. | 11.00 | Kammerkonzert | Elias String Quartet Laurène Durantel Michael Collins Alec Frank-Gemmill Robin O'Neill |
| | 16.00 | Liederabend | Regula Mühlemann Tatiana Korsunskaya |
| | 20.00 | Liederabend | Matthias Goerne Leif Ove Andsnes |
| So 27. 6. | 11.00 | Klaviermatinee | Leif Ove Andsnes |

21. – 29. August

| | | | |
|------------------|-------|----------------|--|
| Sa 21. 8. | 16.00 | Kammerkonzert | A. Lieberknecht, S. Meyer, R. Wehle, B. Schneider, D. Jensen, A. Weithaas, V. Hagen, M. Meyer, K. Sundquist |
| | 20.00 | Liederabend | Christiane Karg Wolfram Rieger |
| So 22. 8. | 11.00 | Klaviermatinee | Elisabeth Leonskaja |
| | 16.00 | Liederabend | André Schuen Daniel Heide |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Minetti Quartett Lars Anders Tomter |
| Mo 23. 8. | 10.00 | Meisterkurs | Brigitte Fassbaender |
| | 16.00 | Klavierabend | Marc-André Hamelin |
| | 20.00 | Liederabend | Christoph Prégardien Olivier Darbellay Michael Gees |
| Di 24. 8. | 10.00 | Meisterkurs | Brigitte Fassbaender |
| | 16.00 | Klavierabend | David Fray |
| | 20.00 | Liederabend | Katharina Konradi, Julia Kleiter, Sophie Rennert, Tara Erraught, Wolfram Rieger |
| Mi 25. 8. | 10.00 | Meisterkurs | Brigitte Fassbaender |
| | 16.00 | Kammerkonzert | R. Capuçon, G. Chilleme, A. La Marca, G. Caussé, E. Moreau |
| | 20.00 | Liederabend | André Schuen Daniel Heide |
| Do 26. 8. | 10.00 | Meisterkurs | Brigitte Fassbaender |
| | 16.00 | Liederabend | Sophie Rennert Joseph Middleton |
| | 20.00 | Kammerkonzert | Renaud Capuçon Victor Julien-Laferrrière David Fray |
| Fr 27. 8. | 10.00 | Meisterkurs | Brigitte Fassbaender |
| | 16.00 | Kammerkonzert | Mandelring Quartett, Josef Gilgenreiner, Shani Diluka |
| | 20.00 | Liederabend | Violeta Urmana Helmut Deutsch |
| Sa 28. 8. | 11.00 | Kammerkonzert | Baiba Skride, Julia-Maria Kretz, Pauline Sachse, Harriet Krijgh, Victor Julien-Laferrrière |
| | 16.00 | Liederabend | André Schuen Daniel Heide |
| | 20.00 | Klavierabend | Francesco Piemontesi |
| So 29. 8. | 11.00 | Kammerkonzert | Jerusalem Quartet Novus String Quartet |

Informationen/Karten

Schubertiade GmbH, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1, A-6845 Hohenems

Tel. +43/(0)5576/72091 • Fax +43/(0)5576/75450 • E-Mail: info@schubertiade.at • www.schubertiade.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 – 17.00 Uhr



KUNSTHANDWERKMARKT SCHWARZENBERG

Schönes ...

Stilvolles ...

Besonderes ...

Handgemachtes ...

Samstag, 12. Juni 2021
von 9.00 bis 16.00 Uhr
Dorfplatz Schwarzenberg

Eintritt frei. Bei jeder Witterung.
Erreichbar mit dem Bus, Linie 35+38.

Danke an unsere Sponsoren
Raiba Mittelwald, Gasthof Adler Schwarzenberg, Hotel Gasthof
Hirschen Schwarzenberg, Gasthaus zur Buche Schwarzenberg,
Cafe Angelikahöhe, Gasthof Ochsen Schwarzenberg

Informationen
Tourismusbüro Schwarzenberg, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at



Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454, 6867 Schwarzenberg, T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cmv.at, www.gemeinde-schwarzenberg.at